

Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltsames während der Corona-Krise

Ausgabe 1: 02. April 2020

Sehr geehrte Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf,

wir möchten uns an Sie wenden, um Ihnen zu zeigen, dass Sie in diesen aufregenden und doch gleichzeitig ganz stillen Zeiten nicht vergessen werden! Es ist uns ein Anliegen, dass Sie wissen, dass Sie sich jederzeit an uns wenden können.

Zum Beispiel, wenn...

- ... Sie sich einsam fühlen und gerne mit jemandem sprechen möchten
- ... Ihnen die Decke auf den Kopf fällt und Sie Möglichkeiten der Beschäftigung suchen
- ... wenn Sie Fragen haben
- ... wenn Sie ratlos sind, wie Sie mit Ihrem Angehörigen mit Demenz kommunizieren können
- ... Ihnen einfach danach ist!

Unter folgenden Kontaktmöglichkeiten finden Sie Rat und einen Gesprächspartner:

Wo?	Wer?	Kontakt
Raum Karlstadt und Arnstein:	Fachstelle für pflegende Angehörige Karlstadt	09352-843 118
Raum Lohr und Gemünden:	Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige Lohr	09352-843 222
Raum Marktheidenfeld:	Beratungsstelle RuDiMachts! für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren	09391-986 411 3
Landkreisweit:	Sorgentelefon des Caritasverband Main-Spessart	09352-843 142
	! Beim Sorgentelefon erhalten Sie auch Informationen rund um die Corona-Pandemie und weiterführende Kontakte zu den Bürgerhotlines diverser Rathäuser !	

Um der Langeweile während des Kontaktverbots entgegen zu wirken, haben wir für Sie einige Beschäftigungsmöglichkeiten zusammengestellt. Wie Sie die Materialien einsetzen, ist Ihnen überlassen. Es bietet sich an, Variationen nach individuellen Fähigkeiten und Vorlieben zu gestalten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen damit!

1. Poetisches

Frühlingsglaube

von Ludwig Uhland (1787 – 1862)

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun armes Herze, sey nicht bang!
Nun muß sich Alles, Alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Thal.
Nun armes Herz, vergiß der Quaal,
Nun muß sich Alles, Alles wenden.

2. Zum Schmunzeln: Wie heißen die Sprichwörter richtig?

Abwarten und Ostereier essen	Abwarten und Tee trinken
Alles Suchen führt zum Osternest	Alle Wege führen nach Rom
Aller guten Verstecke sind drei	Aller guten Dinge sind drei
Alles Gute kommt vom Osterhasen	Alles Gute kommt von oben
Alles hat ein Ende, nur der Osterzopf hat zwei	Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei
Andere Hasen, andere Eier	Andere Länder, andere Sitten
In jedes Osternest passt ein Ei	Auf jeden Topf passt ein Deckel
Osterei um Osterei, Schokoei um Schokoei	Auge um Auge, Zahn um Zahn
Außen bemalt, innen Ei	Außen hui, innen pfui
Bei Nacht sind alle Hasen grau	Bei Nacht sind alle Katzen grau
Besser das Küken in der Hand als den Hahn auf dem Misthaufen	Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach
Besser Ostern als nie	Besser spät als nie
Hasen, die springen, beißen nicht	Hunde, die bellen, beißen nicht
Da wird der Hase im Topf verrückt	Da wird der Hund in der Pfanne verrückt

3. Wohlklingendes – Frühlingslieder zum gemeinsamen Singen

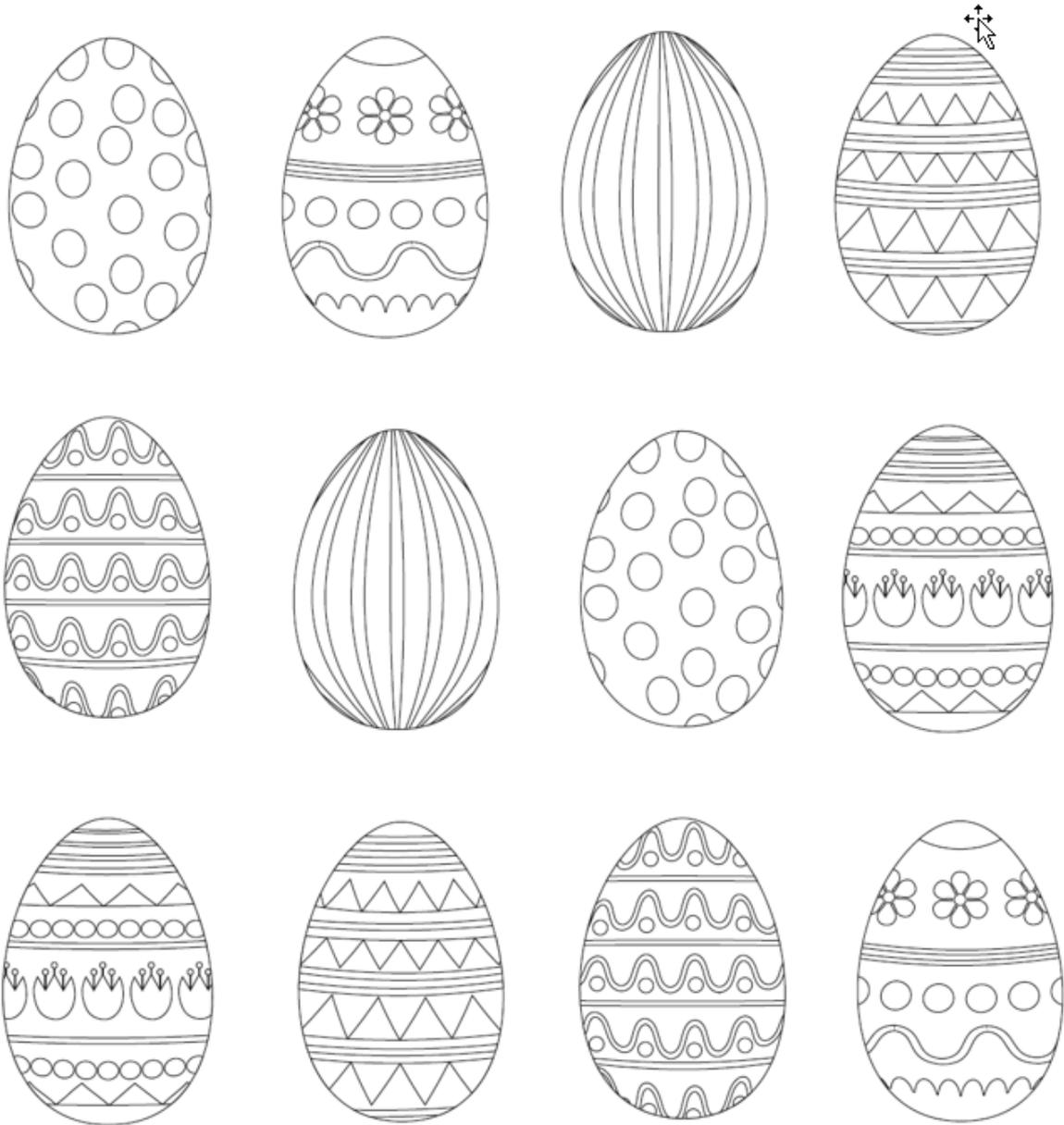
Nun will der Lenz uns grüßen (Text: Karl Ströse)

1. Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen,
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festagskleide
zum Maientanze ein.
2. Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt.
Drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert!
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kinden
ein End all Wintersleid

Kuckuck, kuckuck, ruft's aus dem Wald (Text: Hoffmann von Fallersleben)

1. Kuckuck, Kuckuk, ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen,
tanzen und springen!
Frühling, Frühling wird es nun bald!
2. Kuckuck, Kuckuck, läßt nicht sein Schrei'n:
Komm in die Felder,
Wiesen und Wälder!
Frühling, Frühling, stelle dich ein!
3. Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held!
Was du gesungen,
ist dir gelungen:
Winter, Winter, räumt das Feld.

4. Verspieltes: Ostereier-Memory (Wer möchte, darf vorher noch bemalen)



5. Biographisches: Gesprächsanlässe schaffen

- Haben Sie auch für Ihre Kinder Ostereier verschenkt? Haben Sie Ihren Kinder erzählt, der Osterhase hat die Eier verstreckt?
- Was gab es am Karfreitag bei Ihnen zum Essen? Und was isst man am Ostersonntag/ -montag?
- Wurde an Ostern bei Ihnen gebacken? Wenn, ja was?
- Kennen Sie den Brauch des Osterfeuers? Waren Sie schon einmal bei einem?
- Kennen Sie noch andere Osterbräuche? (Möglichkeiten: Ostereierfärben, Ostereier suchen, Osterbrunnen, Osterhase, Osterlamm, Osterfeuer, Osterrad, Osterwasser, Osterkerze, Osterspaziergang, Ostereierschieben)
- Gehen Sie an Ostern in die Kirche? Wissen Sie warum man eine Osterkerze anzündet? (Für was steht diese Kerze?)
- Färben und Bemalen Sie zu Ostern auch Eier? Haben Sie auch mit Ihren Kinder ein bemalt?
- Wie kann man die Ostereier gestalten? Mit welchen Materialien kann man Ostereier gestalten?
- Was gefällt Ihnen an Ostern am besten?

6. Quellen und Fundgruben für weitere Anregungen:

www.lieder-archiv.de

www.goldjahre.de

www.mal-alt-werden.de

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein stimmungsvolles
Osterfest! Bleiben Sie gesund!**